

Montag, 11. Februar 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKALSPORT

Brinkmann Vilsens Matchwinner

Torhüter überzeugt beim Derbysieg über HSG Mittelweser/Eystrup



Besler Werfer bei der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf war Constantin Pasenau (l.) mit sechs Toren. Foto: Westermann

Bruchhausen-Vilsen – Zwölf Zeitstrafen und 15 Siebenmeter: In einem packenden Derby der Handball-Landesklasse schlug am Samstag vor knapp 200 Zuschauern die HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf die abstiegsgefährdete HSG Mittelweser/Eystrup mit 24:22 (12:12). Entscheidenden Anteil am Erfolg hatte Vilsens

Torhüter **Henrik Brinkmann**, der neben drei Strafwürfen weitere Bälle meisterte. „Er war unser **Matchwinner**“, lobte Vilsens Trainer **Gerd Anton** den Keeper. Beide **Mannschaften** mussten auf **mehre-re Akteure** verzichten.

Mittelwesers Coach **Michael Ender** ärgerte sich über die **Niederla-ge**: „Dieses Spiel durften wir nicht verlieren. Unser großes Manko war die Chancenverwertung. Da müssen wir uns an die eigene Na-se packen.“ So ließen beispielsweise Kreisläufer **Daniel Marcik** (zwei), **Ole Görler** und **René Bauer** vier **Siebenmeter** ungenutzt.

Den besseren Start **erwischten** die **Gastgeber**, die nach einem **Treffer** von **Lasse Asendorf** mit **7:4** (9.) führten. **Danach** steigerten sich die **Gäste**, holten auf. **Marcel Rohlf**s **glich** in **Überzahl** zum **8:8** (18.) aus. **Routinier Wolfgang Kurowski** legte zum **9:8** (19.) vor. „Da-nach waren wir klar das bessere Team“, **urteilte Ender**. Sekunden vor dem Pausenpfeiff **profitierte Vilsens** **Jorn Bolte** von einem **Ball-verlust** und jagte die Kugel per **Weitwurf** zum **12:12** in den Winkel.

Nach dem Wechsel traf Mittelwesers **Marcik** mit einem **Doppel-pack** zum **14:13** (33.). Anschließend hatte Vilsens **Constantin Pa-senau** (6/4) seinen Auftritt. **Nervenstark** vollstreckte er vier **Straf-würfe** in Folge zum **17:14** (40.). **Sebastian Slembeck** und **Bendix Matheja** erhöhten auf **20:16** (48.). **Letzterer foulte** beim Stand von **23:19** (54.) Mittelwesers **René Bauer** (5/3) bei einem **Gegenstoß**. Die **Schiedsrichter** **Michael Pawel/Holger Bellersen** (**HSG Stuhr**) zeigten dem Youngster **die Rote Karte**. In **den Schlussminuten** be-trieb **Linkshänder Bauer** mit **drei „Buden“** in Folge **Ergebniskosme-tik** – **22:24**. „Ein Derby macht immer Spaß“, freute sich **Anton** über den sechsten Saisonsieg. mbo